

„Denn ein solcher Hoherpriester gezielte sich auch für uns: heilig, sündlos, unbefleckt, abgesondert von den Sündern und höher als die Himmel geworden.“ Hebräer 7, 26

Der Schmuck der Navajos



Eine Navajo-Indianerin, die sich im US-Bundesstaat Kalifornien niedergelassen hat, verdient ihren Lebensunterhalt mit der Herstellung traditioneller Broschen, Spangen und Ketten. Die Schmuckstücke sind wunderschön, aber nicht vollkommen, denn die Künstlerin versieht alle ihre Werke absichtlich mit einem Fehler! Der Grund ist eine Überlieferung ihrer Väter, die besagt: „Auf dieser Welt ist nichts perfekt, und unser Schmuck soll das zum Ausdruck bringen. Nur *einer* ist vollkommen: Gott.“

Die Navajos haben richtig beobachtet: Es gibt keine Perfektion „*unter der Sonne*“ (Pred 2,17). Das gilt auch für uns Menschen. Nur Gott ist heilig und vollkommen (vgl. 3Mo 11,44). Wenn Sie einen vollkommenen Menschen kennenlernen wollen, müssen Sie sich mit dem *Emmanuel* befassen, „*was übersetzt ist: Gott mit uns*“ (Mt 1,23). Jesus wurde Mensch und „*wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater*“ (Joh 1,14). Er war der einzige, der zu jeder Zeit seines Lebens makellos und ohne Sünde geblieben ist (vgl. 2Kor 5,21).

Menschen, die eine Sache perfekt beherrschen, neigen dazu, die zu verachten, die es nicht so gut können. Aber bei Jesus ist es anders: Aufgrund der Erfahrungen, die er als Mensch gemacht hat, ist er in der Lage, Mitleid mit unseren Unzulänglichkeiten zu haben. Und seine göttliche Vollkommenheit befähigt ihn dazu, uns im Alltag zu helfen. In Hebräer 4,15-16 ermutigt uns die Heilige Schrift, zu ihm zu kommen, um Verständnis und Hilfe zu erfahren:

„Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise [wie wir] versucht worden ist, [doch] ohne Sünde. Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!“